Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 12. Montags den 19. März 1804.

1. Belobung.

Der Goldschmidt Glenzner zu Herford hat ohnlängst eine Frauensperson aus der Werre grade, wie sie in der grössesten Gefahr gewesen, von dem Strohm unter die nahen Mühlenräder fortgerissen zu werden, und dann unvermeidlich ihren Todt zu finden, mit rühmlicher Entschlossenheit, nicht ohne eigene Lebensgefahr gerettet und auf die ihm gesezlich gebührende Rettungs-Prämie, zu Gunsten der geretteten Person Verzicht geleistet, welche uneigennützige menschenfreundliche Handlung als ein sehr lobenswerthes Beispiel hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Sign. Minden den 29. Februar 1804.

Königl. Preuß. Krieges- und Domainen-Cammer.

v. Bülow. Backmeister. Plöger.

2. Publicanda.

Es ist bereits durch die Publicata vom 5. Jul. 1793. und 16. Jun. 1798. verordnet und festgesetzt worden, daß in allen Königl. Provinzen nur dreierley Sorten Backsteine gebrannt werden sollen, nämlich

1. die größeste Art $11\frac{1}{2}$ Zoll lang $5\frac{1}{2}$ Zoll breit, $2\frac{1}{2}$ Zoll Rheinländ. Maaß hoch, wovon 9 Stück auf einen Cubic Fuß gehen,

2. die mitlere Art 10 Zoll lang $4\frac{5}{8}$ Zoll breit und $2\frac{1}{2}$ Zoll dick, wovon 10 Stück auf einen Cubikfuß gehen,

3. die kleinste Sorte $9\frac{1}{2}$ Zoll lang, $4\frac{1}{2}$ Zoll breit und $2\frac{1}{8}$ Zoll dick, wovon 15 Stück auf einen Cubikfuß gehen.

Die Krieges- und Domainen-Cammer sieht sich veranlaßt, diese Vorschriften in Erinnerung zu bringen mit der Warnung, daß alle Besitzer von Ziegeleyen, welche sich 4 Wochen a dato noch unregelmäßiger Formen bedienen, sich ohnfehlbar die gesetzmäßige Ahndung zuziehen werden.

Sign. Minden den 28. Febr. 1804.

Königl. Preuß. Mindensche Krieges und Domainen-Kammer.

v. Bülow. Backmeister. Plöger.

Diejenigen, welche für das zu Ende gehende Etats-Jahr de $180\frac{3}{4}$ an die hiesige Krieges-Casse Lehn-Pferde und Lehn Canons-Gelder abzuführen haben, werden hierdurch erinnert, solche zur Verfallzeit zu berichtigen, wiedrigenfalls zu executivischen Maasregeln geschritten werden muß.

Sign. Minden den 7ten März 1804.

Königl. Preuß. Krieges- und Dom. Cammer.

v. Nordenflycht. Bacmeister. Plöger.

Die adelichen Gutsbesitzer und Stifter werden hierdurch aufgefordert, die

Beyträge Behuf Verstärkung des Militär-Soldes vermittelst einer Brodverpflegung der Soldaten in den Friedens Garnisonen pro März 1803 zur Contributions-Casse, in deren District solche belegen, ungesäumt zu berichtigen.

Gegeben Minden den 7ten März 1804.

Königl. Preuß. Krieges- und Domänen-Kammer.

v. Nordenflycht. Backmeister. Plöger.

Es ist zur Verhütung des, für die Moralität der Gläubiger und Schuldner gleich nachtheiligen Schuldenmachens, der Studirenden, eine Anstalt unter dem Nahmen

einer akademischen Zahlungs-Commission

durch die Verordnung vom 18ten Juny 1802. auf der Universität zu Halle einzuführen für gut gefunden, deren Absicht besonders dahin geht, dafür zu sorgen: daß die nothwendigsten Bedürfnisse der Studirenden von den Geldern, welche sie hiezu von ihren Eltern und Vormündern erhalten, würklich bestritten werden müssen, und von ihnen zu unnützen Ausgaben nicht verwendet werden können, damit auf der einen Seite die Studirenden, wegen Befriedigung der unentbehrlichen Bedürfnisse nie in Verlegenheit kommen, und auf der andern Seite diejenigen, welche ihnen dazu gesetzlichen Credit geben dürfen, wegen ihrer Bezahlung gesichert sein mögen, ohne genöthigt zu werden, gegen die Studirenden oder deren Versorger deshalb klagbar werden zu müssen. Zwar soll es vorerst von dem Gutfinden der Eltern und Vormünder abhängen, ob sie ihre Söhne und Mündel dieser Zahlungs Commission untergeben wollen; jedoch wird vorbehalten, ob und in wie fern die Vormundschafts-Collegia durch das Justitzdepartement dazu in der Folge zu verpflichten seyn mögten.

Es ist indessen nicht zu zweifeln, daß Eltern und Vormünder von der Akademischen Zahlungs-Commission, die entweder nur diejenigen Hauptartikel der Ausgaben, welche am häufigsten zu Schulden Gelegenheit geben, gegen eine Remuneration von 3 pCt. besorgt oder auch wenn es gewünscht wird, die gesammte Administration der einem Studioso bestimmten Gelder übernimmt, gern Gebrauch machen werden, zumal da auch bey dieser Vorkehrung der Studiosus noch immer Gelegenheit genug behält, sich durch eigene Rechnungsführung zu guter Wirthschaft zu gewöhnen. Zu dem Ende ist die Universität Halle angewiesen, jeden Vater und Vormund der sich von der Verfassung der Zahlungs-Commission genauer unterrichten will, das gedruckte Reglement darüber zukommen zu lassen. Berlin d. 29. Novbr. 1802.

Ober Curatorium der Universität Halle von Massow.

3. Citationes Edictales.

Folgenden ausgetretenen Cantonnisten, aus

A. dem Amte Reineberg, als

1. Carl Friedr. Loheide von Nr. 43. aus Quernheim.
2. Joh. Henr. Krüger von n. 26. aus Tengern.
3. Carl Friedr. Kottkamp von n. 10. aus der Oberbauerschaft.
4. Ernst Henr. Ahlhorn von n. 43. das.
5. Joh. Heinr. Knebelkamp von n. 20. aus der Closterbauerschaft.
6. Joh. Henr. Huthsilder von n. 12. aus Dünne.
7. Gottlieb Biermann von n. 31. aus Schnathorst.
8. Friedr. Wilh. Lücker von n. 27. aus Gehlenbeck.
9. Joh. Henr. Gräfe von n. 54. aus Nettelstädt.
10. Joh. Conrad Borgstädt von n. 65. daselbst.

11. Cord Schlömer von n. 25. aus Isenstädt.

12. Christian Friedr. Wettgenfeld von n. 10. aus Frotheim.

13. Conrad Friedr. Meyer von n. 51. aus Blasheim.

14. Carl Friedr. Niemeyer von n. 41. daselbst.

15. Friedr. Wilh. Oestermann von n. 3. aus Stockhausen.

16. Joh. Christian Conradi von n. 33. aus Alswede.

17. Conrad Henrich Wächter von n. 55. daselbst.

18. Christoph Henr. Schwarze von n. 4. daselbst.

19. Friedr. Wilh. Mohme von n. 56. daselbst.

20. Christian Wilh. Pieper von n. 75. aus Fabbenstädt.

21. Christian Ludwig Altemasch von n. 1. aus Hehme.

22. Joh. Herm Sepmeier von n. 15. aus Hüllhorst.

23. August Friedr. Brockmeier von n. 39. aus der Closterbauerschaft.

24. Heinr. Wilh. Weidkamp. von n. 45. aus Blasheim.

25. Joh. Friedr. Meyer von n. 1. das.

26. Conrad Friedr. Langemann von n. 33. daselbst.

27. Friedr. Wilh. Buschmann von n. 14. aus Vehlage.

28. Heinr. und

29 August Westrup, Arröder Söhne des Guts Ellerburg.

30. Anton Henr. Loheide von n. 38. aus Hehme.

B. der Vogtei Levern.

1. Carl Henr. Ricke von n. 18. aus Niedermehnen.

2. Friedr. Hahler von n. 31. aus Destel.

3. Heinr. Stickan von n. 89 daselbst.

4. Friedr. Wortmann von n. 113. das.

5. Friedr. Ludw. Prechel von n. 31. aus Levern.

6. Ernst Friedr. Wahrmann von n. 57. daselbst.

7. Christian Ludw. Engelkejohann von 8. aus Sundern.

8. Friedr. Ludw. Redehase von n. 69. aus Niedermehnen.

9. Christoph Henr. Kockemohr von n. 20. aus Destel.

10. Christian Friedr. Klancke von n. 99. aus Levern,

wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Advocatus fisci Camerä als Vertreter der Invaliden-Casse wider sie die Confiscations-Klage erhoben, und weil ihr Aufenthalt unbekannt, auf ihre öffentliche Vorladung angetragen hat. Da nun diesem Gesuche deferiret: so werden vorbenannte ausgetretene Kantonisten hiermit vorgeladen in termino den 4ten July 1804. vor dem Deputato Regierungs-Auscultator Wiepke Morgens 9 Uhr auf hiesiger Regierung sich persönlich zu gestellen, und ihre Rückkehr in hiesige Provinz glaubhaft nachzuweisen, auch von ihrer bisherigen Abwesenheit Rede und Antwort zu geben, unter der Warnung, daß wenn sie dies spätestens in dem bezielten Termine nicht thun sollten, sie als treulose der Werbung halber ausgetretene Unterthanen sowohl ihres gegenwärtigen als des ihnen in der Folge durch Erbschaft oder sonst zufallenden Vermögens werden verlustig erklärt und der Invaliden-Casse zuerkannt werden wird, wornach sie sich also zu achten haben.

Urkundlich ist diese Edictal-Citation allhier bey der Regierung, dem Amte Reineberg und Gericht Levern angeschlagen, wie auch den Lippstädter Zeitungen und hiesigen Intelligenzblättern dreimal inserirt worden.

Gegeben Minden den 2ten März 1804.

(L. S.)

Königl Preuß. Minden Ravensbergsche Regierung.

v. Arnim.

Demnach

1) die von dem verstorbenen Zimmergesellen Johann Christoph Neubuhr und dessen Ehefrau Anna Hedewig geborne Beesen hinterlassenen einzigen Tochter Johanne Henriette Friedericke Neubuhr am 22ten Mart. a. c. allhier im ledigen Stande und in ihrer Minderjährigkeit mit Tode abgegangen ist, und deren Anverwandte nicht bekannt sind.

2) Die Wittwe Witzleben ihren hiesigen Wohnsiz um Ostern 1791 verlassen, und kurz nachher deren damahlige noch unverheyrathet gewesene Tochter Margarethe Witzleben sich heimlich von hier entfernt, auch weder die eine noch die andere seit der Zeit von ihren Leben und Aufenthalt Nachricht ertheilt hat; so werden nicht nur die etwaigen Erben der vorstorbenen Johanne Henriette Friedericke Neubuhrs, sondern auch die Wittwe Witzleben und deren Tochter Margarethe Witzleben oder deren Erben und Erbnehmer imgleichen die etwaigen Gläubiger der Neubuhrs und der Witzleben hiemit öffentlich verabladet, sich innerhalb Neun Monathen spätestens in termino den 19ten Julii 1804 entweder persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, auf den hiesigen Rathhause zu melden, und ihre Legitimation beyzubringen, unter der Verwarnung, daß sonst die Creditoren mit ihren Ansprüchen abgewiesen, die Wittwe Witzleben und deren Tochter Margarethe Witzleben für todt erklärt und sowohl deren, als der Neubuhrs Nachlassenschaften dem Fisco civitatis zuerkannt werden sollen.

Minden den 13ten Septbr. 1803.

Magistrat allhier

Schmidts. Nettebusch.

Da über das Vermögen des Tischlers Johann Jacob Fischer in Borgholzhausen der Concurs eröfnet ist, so werden dessen Gläubiger zur Angabe ihrer an denselben habenden Forderungen, bey Gefahr nachheriger Abweisung auf den 16ten April hiemit öffentlich vorgeladen.

Amt Ravensberg den 24ten Jan. 1804.

Lüder.

Wer an den zum Concurs gediehenen geringen Nachlaß des verstorbenen Heuerlings Osterloh in Hesseln rechtlichen Anspruch hat, hat solchen bey Gefahr der Abweisung von der Massa am 11ten April Morgens früh allhier anzugeben, nachzuweisen, und gebührende Claßification zu gewärtigen. Amt Ravensberg den 11ten Febr. 1804.

Meinders.

Es sollen die in der Bauerschaft Schollbruch, Kirchspiels Lengerich befindlichen Gemeinheiten, wozu in specie

a. der große und kleine Bruch, wobey etwas weniges Dustholz, und noch ein kleiner Grasanger, auch

b. noch einige kleine Heidgegenden, gehören, zur Theilung gebracht werden, und wenn es in dieser Hinsicht gesetzlich nothwendig ist, daß die dinglichen Rechte und Ansprüche, welche unbekannten Real-Prätendenten auf jenen Schollbrucher Gemeinheiten zustehen möchten, eruiret, und zur gehörigen Liquidität gebracht werden; so werden alle diejenigen, denen einiges Recht auf die zur Theilung stehenden Schollbrucher Gemeinheiten gebühren möchte, es bestehe selbiges in Hude- Weide- Wege- Pflanzungs- Plaggenhiebs- oder sonstiger Gerechtigkeit, hiedurch aufgefordert, die desfallsigen Befugnisse in Termino Montag den 4ten Junius dieses Jahrs in der Wohnung des Coloni Eickholtz in der Bauerschaft Schollbruch anzugeben, und die darüber in Händen habende Documente und Urkunden offen zu legen.

Im Ausbleibungsfall, und wenn sich die Real-Prätendenten mit ihren dinglichen Ansprüchen auf die Schollbrucher Gemeinheiten in dem präfigirten Termino nicht melden, noch ihre Rechte angeben, haben

selbige Präclusion und Auferlegung eines ewigen Stillschweigens zu gewärtigen.

Nicht weniger müssen die Guths-Grund- und Eigenthums-Herren der Schollbrucher Gemeinheits-Interessenten in dem angesetzten General-Liquidations-Termine deren Rechte wahrnehmen, unter der Verwarnung, daß sie sonst in der Folge mit etwaigen Widersprüchen nicht gehöret, sondern angenommen werden wird, daß sie mit demjenigen, was die erschienenen Interessenten beschlossen, friedlich seyn, und deren Beschlüsse als rechtsbeständig anerkennen wollen.

Tecklenburg am 7ten Febr. 1804.

Königl. Preuß. Tecklenburgische Markentheilungs-Commißion.

Hoffbauer. Kandelhardt.

4. Verkauf von Grundstücken und Edictal citation.

Der Neubauer Johann Henrich Laumann Nr. 78. Brsch. Dünne ist gewillet seine Neubauerey öffentlich jedoch freywillig zu verkaufen. Weil dazu terminus auf den 12. April c. an hiesiger Amtsstube beziehlet, so werden Kauflustige hierdurch verablahdet, in dem bezielten Termine ihre Gebote zu eröfnen; da dann der Bestbietende dem Befinden nach des Zuschlages zu gewärtigen.

Der Anschlag kann täglich hier eingesehen werden.

Alle die ein persönlich oder dingliches Recht an den Laumann und dessen Neubauerey haben, werden verablahdet ihre Forderungen in dem nemlichen Termine anzugeben und sie gehörig zu bescheinigen, bey Strafe der Abweisung von der jetzt vorhandenen Masse.

Sign. Amt Reineberg d. 7 März 1804.

Heidsieck.

5. Verkauf von Grundstücken.

Ich bin gewillet, mein Wohnhaus in Gohfeld Nr. 63. welches zur Handlung bequem gelegen, 2 Stuben 4 Kammern 2 Ställe auch 1 Keller enthält, wobey ein Brunnen, Backhaus und Garten, welcher letzterer mit 100 Stück der besten Obstbäume besetzet ist, aus freyer Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich dahero innerhalb 6 Wochen bey mir einfinden. Gohfeld den 1. März 1804.

Gendry.

Nachdem über das Vermögen des hiesigen Bürger und Kauffmann Franz Müller Concurs eröfnet, und die Subhastation seines Hauses verfüget worden ist; so wird hierdurch bekannt gemacht: daß dieses unter der Nummer 49. an der Bäkkerstraße belegene, mit gemeinen bürgerlichen, kirchlichen und städtischen Lasten beschwerte Wohnhaus, welches durch verpflichtete Sachverständige auf 1200 Rthl. gewürdiget, nebst dem dahinter befindlichen, auf 1000 Rthlr. gewürdigten Gebäude, desgleichen der dazu gehörige, auf dem Weeserthorschen Bruche Nr. 50. belegene, bey der Vertheilung zu 338 □R. Rheinländisch, vermessene, mit gewönlichen Hube-Lasten beschwerte Hudetheil auf zwey Kühe, der theils zu Feldland eingerichtet, theils Weide ist, samt dem Rechte an der gemeinschaftlichen Schweine- und Rinder-Weide, taxirt zu 405 Rt., in den auf den 13. Decbr. d. J., 14. Febr. und 24. Apr. künftigen Jahrs angesetzten Terminen, subhastirt werden solle.

Alle qualifizirte Kauflustige werden daher eingeladen, sich in diesen Terminen, vorzüglich im letzten, Morgens um 10 Uhr auf der Gerichtsstube einzufinden, ihr Gebot zu eröfnen, und den Zuschlag für ihr annehmliches Gebot zu gewärtigen, indem auf Nachgebote keine Rücksicht genommen wird, und kann der Anschlag nebst den Kauffbedingungen an jedem Gerichtstage auf dem Rathhause eingesehen werden.

Minden am Stadtgericht den 7ten Oct. 1803.

Aschoff.

Die freye Wallbrincks Stette an der Borgstedter Pforte vor Enger belegen mit ihren Zubehörungen, als

dem Bruchtheile,

einem Manns Kirchenstande und

einem Begräbniß auf 2 Leiber soll in Termino den 10ten Aprill an der Engerschen Amtsstube öffentlich zum Verkauffe ausgebothen und wenn annehmlich gebothen wird zugeschlagen werden, welches Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird.

Amt Sparenberg Enger den 7ten März 1804.

Consbruch. Wagner.

Die herrenfreyen Grundstücke der verehelichten Moritz in Bockhorst, welche aus einem Wohnhause, Scheune, und kleinem Garten am Kirchhofe, einem Zuschlage von 6 Scheffelsaat, 3 Scheffelsaat Holzgrund im Borgholzhauser Berge, einem Markentheil in der Eschstroth von 3 Scheffelsaat, einem Manns- und Frauenssitz in der Kirche, und einem Begräbniß von 2 Lagern, bestehen, und von Sachverständigen, nach Abzug der Lasten auf 567 Rtl. 20 Sgr. 2 Pf. gewürdiget sind, sollen auf Antrag eines ingroßirten Gläubigers in terminis den 19ten März, den 23. April und 28. May öffentlich meistbietend verkauft werden, weshalb die Kauflustigen zu diesen Grundstücken vorgeladen werden, in diesen Terminen, und besonders im letzten, zu erscheinen, und annehmlich zu bieten.

Amt Ravensberg den 10. Febr. 1804.

Lüder.

6. Gerichtl. confirm. Verträge.

Der freie Colonus Volkening Nr. 2. zu Leteln hat dem Schmidt Johann Henrich Rödenbeck daselbst, einen Kamp hinter Röseners Hause belegen, von etwa 3 Morgen haltend, für die Summe von 1000 Rtl. in Golde und 35 Rtl. Courant verkauft, und ist die Confirmation darüber ertheilt.

Sign. Hausberge den 12. März 1804.

Königl. Preuß. Amt.

Schmidts.

Von der freien Möllers Stette sub Nr. 53. Brsch. Wulfferdingsen hat

1. der Colonus Selle Nr. 17. daselbst 2 Morgen 90 Ruthen Saatlandes für 750 Rtl. Courant, imgleichen

2. hat der Colonus Meyer Nr. 6. daselbst 1 Morgen 56 Ruthen 7½ Fuß Saatlandes für 420 Rthl. Courant käuflich an sich gebracht, und ist darüber die Confirmation ertheilt worden.

Sign. Hausberge den 12. März 1804.

Königl. Preuß. Amt.

Schmidts.

Laut Kaufcontracts de 7. Jul. und Cammer-Confirmation de 1. Aug. 1801. hat der Küster Göring zu Hulhorst, die von Meyer Nr. 12. zu Buttendorff acquirirte Wiese im Tenger Bruche an die Colonos Detering Nr. 29. Kleinekreft Nr. 27. zu Tengern und Schröder Nr. 17. zu Büttendorff für 902 Rt. 23 Gr. 4 Pf. wieder verkauft. Sign. Amt Reineberg den 10. März 1804.

Delius.

Besage Kaufcontracts vom heutigen Dato hat der hiesige Salzfactor Hr. Carl Brüggemann mit Zuziehung der Vormundschaft desselben seinen vordem von Renckhausen angekauften Teich der Füllenpohl genannt, der auf den Isenstädter Fridbrincke belegen, an Colonum Meyer Nr. 9. in Isenstädt verkauft, für die Summe von 80 Rtl. in Golde.

Sign. Amt Reineberg den 10. Jan. 1804.

Heidsieck.

Der Commerciant Keiser Nr. 74. Brsch. Gehlenbeck hat seinen ihm bey der Gemeinheitstheilung zugefallenen Eichholztheil ad 169½ Ruten an den Col. Bollmeyer Nr. 1. Brsch. Isenstädt verkauft, für die Summe von 118 Rtl. 27 mgr. in Golde.

Sign. Amt Reineberg den 31. Jan. 1804.

Heidsieck.

Es hat der freye Colonus Böckemeyer Nr. 5. Brsch. Hülhorst verkauft:

1. An Col. Beckemeyer Nr. 20 daselbst, die ihm bey der Gemeinheitstheilung zugefallenen krummen Horst, im Riehebruche 3 M. 44 R. für 130 Rtl.

2. An Col. Fischer Nr. 52. daselbst, einen Anschuß im Lohagen 93 R. für 41 Rt.

Sign. Amt Reineberg den 11. Febr. 1804.

Heidsieck.

Inhalts gerichtlich bestätigten Kaufcontracts vom 15ten curr. hat der Feldwebel Herr Bockschultze mit Consens des Herrn Regiments-Cheffs von den Gebrüdern Hindermann ihr sub Nr. 398. an hiesiger Ritterstraße belegenes Haus für die Summe von 850 Rt. in Golde angekauft.

Bielefeld im Stadtgericht den 18. Febr. 1804. Consbruch. Buddeus. Ziegler.

Es haben die Eheleute Johann Herman Haneker und Susanne gebohrne Munning ihren bey der Stadt Lingen zwischen dem Burg- und Lookenthor neben der Wittwen Busch Kamp belegenen Kamp von 12 Schfl. Saat an den Bürger und Gastwirth Hüvet alhier gerichtlich verkauft.

Lingen den 9ten Febr. 1804.

Königl. Preuß. Tecklenburg Lingensche Regierung.

Möller.

Die Eheleute Johan Anton Ferdinand Tenbrink und Maria Angela gebohrne Kösters zu Amsterdam haben ihr in der Stadt Ibbenbühren sub Nr. 158. gelegenes Haus nebst dem dabey gelegenen kleinen Stück Gartenland und der Scheune dem Kaufmann Ignatius Moormann gerichtlich verkauft.

Lingen den 24ten Febr. 1804.

Königl. Preuß. Tecklenburg-Lingensche Regierung. Möller.

7. Auctions-Anzeigen.

Ein allererst in vorigen Jahren aus guten und gesunden Holze auf den Markengründen des Coloni Abcker zu Wester Enger neu erbauetes Wohnhaus des Heuerling Andreas Heydemann soll in Termino den 27ten März c. im Wege der Execution und weil dem Eigenthümer der Guthsherrliche Consens zur Erbpacht gedachter Markengründe abgeschlagen worden zum Abbrechen verkauft werden.

Lusttragende Käuffer können sich an dem gedachten Tage auf der Amtsstube zu Enger einfinden, und dienet ihnen vorläuffig zur Nachricht, daß keine Nachgebothe angenommen werden.

Amt Enger den 10ten Febr. 1804.

Consbruch. Wagner.

Es sollen in Termino den 3ten April c. Vormittags um halb 11 Uhr in dem Exercierhause hieselbst mehrere noch ganz gute Artilleriepferde-Geschirre mit Kumptern und Satteln öffentlich, meistbiethend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hierzu eingeladen werden

Bielefeld den 12ten Merz 1804.

Jacobi

Regimentsquartiermeister Regts.

v. Wedell.

Am 9ten April dieses Jahres und folgenden Tagen sollen in dem Herrschaftlichen Kruge zu Schötmar allerlei Prätiosa, als Gold- und Silbergeschirr, Jouwelen, Ringe, Sachen von Bernstein, Zitz, Kattun, seiden, baumwollen, wollen und andere Waaren, öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung in grober Silbermünze, verkauft werden.

Kauflustige werden daher hiemit eingeladen, an den bestimmten Tagen, Morgens um 9 und Nachmittags um 2 Uhr in dem benannten Herrschaftlichen Kruge zu Schötmar sich einzufinden.

Schötmar am 13ten März 1804.

8. Verpachtung.

Die jährlichen Intraden der Vicarie St. Annä bestehend in 11½ Scheffel Rok-

ken, 47½ Scheffel Gerste 13 Scheffel Hafer, alles altes Minder Maaß und 4 Rtl. 18 Ggr. Courant an Gelde, sollen am Freitag den 23ten März Nachmittags um 2 Uhr in der Behausung des Kreis-Sekretär Wehmeyer am Weserthore meistbietend auf 6 nach einander folgende Jahre verpachtet werden.

9. Avertissements.

In der Rathsapotheke in Herford wird gegen billige Bedingungen ein Lehrling gesucht, welcher mit gehörigen Schulkenntnissen, auch einen guten moralischen Character verbindet. Die Stelle kann je eher je lieber angetreten werden.

Bey dem Kaufmann Dietrichs in Herford ist guter Magdeburger Flachs zu kaufe.

10. Verlobungs-Anzeige.

Unterzeichnete nehmen sich die Ehre, ihre mit beyderseits älterlicher Bewilligung geschehene Verlobung, sämmtlichen auswärtigen Verwandten und Freunden ganz ergebenst bekannt zu machen, und empfehlen sich deren Freundschaft und Gewogenheit bestens.

Herford den 5ten März 1804.

Christian Hedinger,
Cantor des Friederichs-Gymnasii.
Friederike Winzer.

Ueber die Kultur der Sinne.

(Fortsetzung.)

Das häufige Waschen und Ausspühlen des Mundes mit lauwarmen *) Wasser und das Abschaben des auf der Zunge angehäuften Schleims vermittelst eines nicht scharfen Stückchens Fischbein sind die Mittel dazu. Das Ausspühlen des Mundes muß nicht allein regelmäßig früh Morgens, sondern auch nach jedem Genusse, wenigstens nach den Hauptmahlzeiten geschehen. Es ist ein sehr nachahmenswerther Gebrauch der Engländer, daß man nach jeder Mahlzeit mit den Mitteln, sich den Mund und die Hände zu reinigen, versehen wird.

(Fortsetzung künftig.)

---

*) Mit lauwarmen, nicht mit kaltem Wasser, um den glasartigen Schmelz der Zähne, der eben sowohl, wenn er mit zu kalten, als wenn er mit heißen Substanzen in Berührung kommt, zersprengt wird, wo denn der Knochen des Zahns blos liegt und unvermeidlich das Hohlwerden des Zahns bewirkt wird. Die Sorge für diesen Schmelz, von welchem so sehr die Gesundheit der für die Verdauung so wichtigen Zähne abhängt, ist um so empfehlungswerther, da sie sich durch Befreiung von den so peinlichen Zahnschmerzen belohnt. Außer jener Verwahrung der Zähne vor Kälte und Hitze hüte man sich auch, jenen Schmelz durch das Zerbeißen harter Dinge (z. B. Nüsse, Zucker und dergl.) und durch den Gebrauch metallener Zahnstocher, oder gar durch den ekelhaften Gebrauch einer Gabel als Zahnstocher, mechanisch zu zersprengen, und bediene sich zu Zahnstochern, wenn man ihrer bedarf, kleiner Stückchen Holz, Elfenbein, Federspule u. s. w. Man reinige die Zähne sorgfältig und häufig mit lauwarmen Wasser und einer Bürste, und bediene sich von Zeit zu Zeit eines Zahnpulvers aus Einem Loth Chinapulver, Einem Loth Lindenkohlenpulver, einem halben Quentchen Morrhenpulver und sechs bis zehn Tropfen Nelkenöl.

Verzeichniß

von zuverläßigem frischen ein und ausländischen ein auch mehrer Jahre schön blühender

Sommer und Stauden-Blumen Gewächs-Saamen,

welcher bey dem

Kaufmann Christian Didleff Heidtmann modo Neddermann

in Dielingen Amts Rahden im Fürstenthum Minden

für beygesetzte Preise zu haben ist.

Nro.	die Prise	ggr	pf.
1	Adonis autumnalis, Adonis Röschen	—	8
2	Agrostema nicaensis, weißes Korn-Röschen	—	8
3	Amarantus caudatus, Fuchsschwanz	1	—
4	= paniculatus, büschelförmiger	1	—
5	= retroflexus, zurückgebogener	1	—
6	= Sanquineus, blutfärbiger	1	—
7	= Viridis, grünlicher	1	—
8	Anagalis latifolia, breit blätterigen Gauchfeil	1	—
9	= Monelli, monellische	—	8
10	Antirhinum Chalapense, Schalappisches Löwenmaul	—	8
11	= Media, mittleres	—	8
12	Argemone mexicano, gelb blühender Stachelmohn	—	8
13	Aster chinensis, Ranunckel Aster	1	—
14	in dicus, gefüllte extra schöne Coul.	1	—
15	Borage officinalis, himmelblauer Boretsch	—	8
16	Bupleurum longifolium, langblätterisches Hasenöhrlein	1	—
17	Briza maxima, größtes Zittergras	1	—
18	= minor, kleines	1	—
19	Calendula hybrida, Bastart Ringelblume	1	—
20	= officinalis, gewöhnliche gefülte	—	8
21	= prolifera, sprossende	1	1
22	= Stellatu, Stern	1	—
23	Campanulas perulum, Frauenspiegel	1	—
24	Capsicum annuum, Spanischer Pfeffer	1	—
25	Carthamus tinctorius, gemeiner Saflor	—	8
26	Celosia christata, Hanenkamm	1	—
27	Celsia orientalis, Morgenländische Celsia	1	—
28	Centaurea Cianus, Garten-Korn-Blumen, viele und schöne Couleur	—	6
29	Centaurea eriphora, wolligte Flocken-Blumen	1	—
30	= lippi, kleine	1	—
31	= Melitensis, Malteser	1	—
32	= Moschata, wohlriechende	1	—
33	Cerintha major, große Wachsblumen	1	—
	Cheirantus annuus, extra schöne ins gefüllte schlagende Sommer Lefcojen.		
34	Hochrohte	1	—
35	Rosenfarbige	1	—
36	Pfirschblüthfarbigte	1	—
37	Blaßrohte	1	—
38	Ziegelrohte	1	—
39	Fleischfarbige	1	—
40	Dunkelrohte	1	—
41	Hell Kupferfarbige	1	—
42	Dunkel Kupferfarbige	1	—
43	Aschgraue	1	—
44	Dunkelbraune	1	—
45	Hellblaue	1	—
46	Dunkelblaue	1	—
47	Weiße ordinaire	—	8
48	Weiße Lackblätterige	1	—
49	Rote Lackblätterige	1	—
50	Blaue Lackblätterige	1	—
51	Schwärtzliche	1	—
52	Weiße Königs	2	—
53	Hochrohte Englische	2	—
54	Blaue Englische	2	—
55	Schöne Couleuren unter einander	1	—
56	Chelidonium corniculutum, gehörntes Schälkraut	1	—
57	Chrisanthonum coronarium, Goldblume zwey Farben	1	—
58	Cicer auritiarum, Kirchern	1	—
59	Cistus canadense, Cistrischen	1	—
60	Cinicus siriacus, Sirisches Kratzkraut	—	8

Nro.	die Priese	ggr	pf.
61	Convolvulus purpureus, große purpurfarbigte Winde	1	—
62	= tricolor, kleine dreyfarbige	1	—
63	Coronilla securidaca, Kränzchen	1	—
64	Cripis alpina, Alpen Pippau	—	6
65	= Barbata, Christ Auge	—	8
66	= rubra, rothblühender Pippau	—	8
67	Cynoglossum linifolium, weiß blühendes Vergißmeinnicht	—	8
68	Delphinum ajacis, gefüllte große Rittersporn	—	8
69	= humile italirum, niedrige sehr schöne gefüllte	1	—
70	Diantus prolifera, sproßende Nelke	1	–
71	Dolichos biflora, zweyfarbigte Faseln	1	—
72	Dracocephalum Moldavira, Türkischer Drachenkopf	—	8
73	Echium creticum, kantischer Otternkopf	—	8
74	= orientali, Morgenländischer	1	—
75	Erigeron canadense, canadischer Erigeron	1	—
76	Fumaria vesicaria, blasiger Erdrauch	1	—
77	Geranium gruinum, Storchschnabel	1	—
78	= moschatum, wohlriechende	1	—
79	Gomphrena globosa, Kugel Amarenth	2	—
80	Helianthus annuus, Sonnenblumen	—	6
81	= plena, gefüllte	—	8
82	= indicus, niedrige	—	8
83	= chinensis plucida, Weißgelblich blühende	1	—
84	Hibiscus africanus, Afrikanische Ketmie	2	—
85	Hiracium glutinosum, kleberichtes Habichtkraut	—	8
86	Holcus sacharatus, Zuckerrohrartiges Graß	—	6
87	Hipochaeris glabra, glatte Hypochäris	1	—
88	Iberis amara, bittere Iberpflanze	—	8
89	= umpellatu, Doldenförmige	—	8
90	Impatiens Balsamina, Balsaminen, gefüllte schöne Couleuren	2	—
91	Knautia orientalis, Morgenländische Knautie	1	—
92	Lathyrus articulatus, gefladerte Platerbse	—	8
93	= cicera, Kirchenartige	—	8
94	= odoratus, wohlriechende drey Farben	1	—
95	= sativa, zahme	1	—
96	= tingitunus, tangerische	1	—
97	Lavatera trimestris, Pappelrose	1	—
98	Lepidium Diferientum, ausgesperte Kepidotem	—	8

Nro.	die Priese	ggr	pf.
99	Lepidium lyratum, aufrechtstehende	1	—
100	Lyrum africanum, Afrikanis. Flachs	1	—
101	= Narbonense, Narbonisches	1	—
102	Lotus tetragonolobus, viereckigter Schottenklee	—	8
103	Lupinus albus, weißblühender Lupiean	—	8
104	= augustisclius, schmal blätterichte blaue	—	8
105	= hirsutus, zottige große	—	8
106	= luteus, gelbe	—	8
107	= zabro, roth blühende	—	8
108	Malva prionifolia, Zaunrübenblätterige Malva	1	—
109	= Mauritiana, Epheu blätterige	1	—
100	Veneta, hohe	1	—
111	Media viscosa, kleberichte Madia	1	—
112	Medicago apiculata, Traubenförmiger Schneckenklee	1	—
113	= Arabica, Arabischer	1	—
114	= Canica, festgewundener	1	—
115	= lilearis, gequirlter	1	—
116	= coronatu, gekrönter	1	—
117	= Eginata, Otternkopfartiger	1	—
118	= hirsuta, zottiger	1	—
119	= intertenta, Dornenkrone Christi	1	—
120	= lupulina, Hopfenartiger	1	—
121	= Marginatu, schöner	1	—
122	= Nigra, schwarzer	1	—
123	= orbicularis, Kreisförmiger	1	—
124	= polymorpha, wahrer	1	—
125	= Scutellaria, Schildformiger	1	—
126	= tornata, Schraubenförmiger	1	—
127	= tribuloides, dreymahl gewundener	1	—
128	= truneutelata, kleingewunden	1	—
129	= teborculata, Birnförmiger	1	—
130	= turbinata, Türkenbundförmiger	1	—
131	Memortica Balsamina, Balsam Aepfel	3	—
132	Mirabilis jalappe, Schweitzer Hosen	2	—
133	= longiflora, langbl. wohlrichend	1	—
134	Nicotiana paniculata, Jungferntaback	1	—
135	Negella dumascana, Braut in Haaren	—	8
136	Ocimum minimum, allerfrüheste Basilicum	2	—
137	Onothera molissima, brennendes Nachtlicht	1	—
138	= tetraplena, vierflügelichter	1	—
139	Papaver hybridum, bastärt Mohn	—	6
1,0	= rhoes, Ranunkel Mohn schön gefüllte Couleuren	—	6
141	= Somniferum, großer gefüllter Garten-Mohn in schönen Couleuren	—	8
142	= variegatum, sehr schön gefüllter bunter	1	—

Nro.	die Priese	ggr	pf.
143	Phuscolus sebiricus, Sibyrische Bohnen	1	—
		1	—
144	Pisum arvense, Steckerbse	—	8
145	= umbellatum, Doldenförmige	—	8
146	= Ochrus, Ocher Erbse	—	8
147	Poligonum orientale, Morgenländischer Tausendknotten	1	—
148	= odorato, wohlriechende Reseda	1	—
149	Ricinus communis, Wenderbaum	2	
150	Salvia horminium, Scharlach Kraut	1	—
151	= Viridis, grüne	1	—
152	Saponaria vaccaria, Getraide Seiffenkraut	1	—
153	Scabiosa atropurpurea, schwarzroth blühende Scabiosa	1	—
154	= Stellata, Stern Scabiosa	1	—
155	Scorpiurus Muricata, Scorpionen-Schwanz	—	8
156	= sulcata, gekrümter Wurm	—	8
157	Vermiculata, Raupe	—	8
158	Scorzonera tingitana, Tunitanische Skorzoner	—	8
159	Sencio elegans, schöne Jacobsblume	1	—
160	= plena, gefüllte	2	—
161	Seriola æmensis, Sicilischer Kugelträger	1	—
162	Sida abutilon, Samtpappel	1	—
163	Silena atterrhina, Löwenmaulartige Silene	1	—
164	= Cretica, Cretische	1	—
165	= hirsuta, zottige	1	—
166	= noctiflora, nachtblühende	1	—
167	= uniflora, wenigblühende	1	—
168	= quinque vulnera, Jehova Blümchen	1	—
169	Solanum melogina, Eyergewächs	2	—
170	Tagetes erecta, aufrechtstehende Samtblume	1	—
171	= patula, ausgesperte kleine	1	—
172	Tordilium siriacum, Sirisches Drehkraut	1	—
173	Trifolium incarnatum, fleischroth blühender Klee	1	—
174	Trapælum majus, große Indianische Kresse	1	—
175	Urtica pillulifera, Römische Nessel	1	—
176	Valeriana Calcitrapa, Portugisischer Baldra	1	—
177	Vicia benghalensis, Bengalis. Wicke	1	—
178	= faba, schwarzroth blühende Bohnen	1	—
179	= lutea, gelb blühende Wicke	1	—
180	= nissoliana, Morgenländische	1	—

Nro.	die Presi.	ggr	pf.
181	Vicia villosa, zottige	1	—
182	Viola tricolar, Dreyfaltigkeitsblume	1	—
183	Xeranthemum annuum, Papierblume 2 Farben	1	—
184	Zinnia multiflora, vielblumige Zinnea 2 Farben	1	—
185	= pauciflora, wenig blühende	1	—
	Schön blühende, zwey und mehrere Jahre daurende perennirende oder Stauden-Gewächs-Saamen		
186	Aconitum anthora, heilsamer Eisenhut	1	—
187	= cammarum, langhelmiger	1	—
188	Agrimonia eupatoria, Odermennig	1	—
189	= repens, kriechender	1	—
190	Agrostema coronaria, Vexier-Nelke	1	—
191	= perennis, gefüllte Stockrosen in vielen schönen Farben	1	—
192	Anchusa sempervirens, immer grüne Ochsenzunge	1	—
193	Anemone pretense, Wiesenanemone	1	—
194	= pulsatilla, Küchenschellen	1	—
195	= virginiana, Virginische	1	—
196	Anterrhinum majus, großes Löwenmaul	1	—
197	Aquilegia fibricia, Siberische Ackeley	1	—
198	= viscosa, kleberichte	—	8
199	= vulgaris, gewöhnlich gefüllte	—	8
200	Asclepias siriaca, Sirische Seidenpflanze	1	—
201	Asphodelius luteus, gelbe Asphodelus	1	—
202	Asfiragalus galegiformis, Süßholtzartiger Tragant	1	—
203	Briona alba, weiße Brionie	1	—
204	Capanula latifolia, breitblätterige Glockenblume	1	—
205	= Trachelium, Nesselblätterige	1	—
206	Centaurea scabiosa, Eisenwurzel	1	—
	Cheirantus incanus, Winterlefkojen extra schöne ins gefüllte schlagende, als:		
207	Blaue	1	—
208	Rothe	1	—
209	Weiße	1	—
210	Ziegelrothe	1	—
211	Rothe lackblätterichte	1	—
212	Alle Couleuren untereinander	2	—
213	Cheirantus cheiri, großer brauner Goldlack	1	—

Nro.	die Priese	ggr	pf.
214	Chelidonium glaucium, gehörnter Mohn	1	—
215	Delphinium americanum, Americanischer Rittersporn	1	—
216	= elatum, hoher	1	—
217	= grandiflorum, großblumiger	1	—
218	Diantus Carthusianorum, Cartheusernelken	1	—
219	= cariophyllus plena, extra schöne feine gefüllte Nelken	4	—
220	= Chinensis, gefüllte Chineser Nelken	2	—
221	= plumarus, gefüllte Federnelken	2	—
222	Digitalis alba, weißer Fingerhut	1	—
223	= ambigna, zweifelhafter	1	—
224	= feruginea, Eisengrauer	1	—
225	= purpurea, purpurfarbigter	1	—
226	Dipsacus fullonum, Weberkarten	1	—
227	Dictamus albus, weißer Diptam	1	—
228	Dracocephalum sibricum, Siberischer Drachenkopf.	1	—
229	Echinops sphærocephalum cærulеum, blühende Kugeldistel	2	—
230	Erysimum barbareum, Barbenkraut	1	—
231	Galega officinalis alba, weißblühende Galega	1	—
232	= carnea, fleischfarbige	1	—
233	Geum rivale, Wassermerzwurz	1	—
234	Hedisarum coronarium album, weiße Hanenkrone	1	—
235	Hesperis matronalis carnea, fleischfarbigte Viole Matronalis	1	—
236	= rumbra, rothblühende	1	—
237	= tristis, Nachtviole	1	—
238	Hyoscyamus aureus, schön blühende Bilse	1	—
239	Lathyrus latifolius, Bouquetwicke	1	—
240	Lavathera thuringiaca, Deutsche Lavatera	1	—
241	Lunaria redivira, Mondviole	1	—
242	Lychnis chalcedonica, rothe Lychniß	1	—
243	Malva alcea, Siegmarswurz	1	—
244	Matricaria parthenium, Jungfernm.	1	—
245	Oenothera biennis, zweyjährige Nachtkerze	1	—
246	Onopordom illiricum, Illyrischer Ohnopordon	1	—
247	Papaver orientalis, Morgenländischer Mohn	2	—
248	Phlomis tuberosa, knollige Phlomis	1	—
249	Phitolaca decandra, Virginische Kermesbeere	—	8
250	Polemonium album, weißblühender Baldrian	—	8
251	= cærulium, blaublühende	—	8
252	Potentilla astracanica, Astrakanisches Fingerkraut	1	—
253	= aurea, goldgelbblümiges	1	—
254	Primula veris, Primeln extra schöne	1	—
255	Reseda Fruticosola, staudigte Reseda	1	—
256	Rheum compactum, dichter Rhabarber	1	—
257	= palmatum, wahrer	1	—
258	= Rhabarbarum, gewöhnlicher	1	—
259	= fol majore, großblätterigter	1	—
260	Rudbeckia sulpida, feuerfarbige Rudbeckia	1	—
261	= luciniata, gerissene	—	8
262	= laevigata, glatte	1	—
263	= tribola, dreylappige	1	—
264	Rumex sanguinea, blutiger Ampfer	1	—
265	Salvia glutinosa, klebrigte Salbey	1	—
266	= verticillata, quirlförmige	1	—
267	Teucrium hircanicum Hirkanischer Germander	—	8
268	Thalietrum dichotoma, zweytheilige Weisenreuthe	1	—
269	= purpurescens, purpurfarbige	1	—
270	= sibiricum, Siberische	1	—
271	Verbascum blataria, Goldknöpfchen	1	—
272	= glabrum, weiße	1	—

Da viele meiner Freunde auch annehmliche Sortimente von Blumen-Sämereyen Bestellungen eingesandt haben, den Namen derselben nicht anzuführen wußten, indem in meinem vorigen Cathalog die Nahmens und Nr. nicht mit eingetragen waren, so habe ich aus dieser Vorsicht noch ein vollständiges Verzeichniß nach der Nr. von allen möglichen Blumensaamen heraus geben wollen, und beliebe man, bey der Ordinirung derselben, der Kürze wegen nur die Nr. von der beliebigen Sorte beyzuführen, da dann diese richtig erfolgt, nur können halbe Priesen nicht gegeben werden, bey jeder Ordinirung, des Blumensaamen, kann auch vorläufig ein besonders Verzeichniß bey mir abgefordert werden, und bitte ich die Bestellungen bald möglichst einzureichen.